

Haben auch Sie das Beben gespürt?!

One Billion Rising ist ein Tanzprotest bei dem sich am 14.2. auf der ganzen Welt Menschen erheben und tanzen, um Solidarität zu zeigen und ein Zeichen für ein Ende von Gewalt an Frauen und Mädchen zu setzen.

Auch in Magdeburg wurde mit über 200 Menschen zur weltweiten One Billion Rising Aktion getanzt. One Billion – steht für eine Milliarde Frauen und Mädchen die weltweit von Gewalt betroffen sind.

Das Organisationsteam aus Magdeburg veranstaltete nicht einfach nur einen Flashmob, sondern plante gleich einen ganzen Tag. Dabei lag der Schwerpunkt auf Inklusion. Jede dritte Frau hat bereits Gewalt erlebt, Frauen und Mädchen mit Behinderung sind noch dreimal häufiger von Gewalt betroffen.

Vormittags fanden im geschlossenen Rahmen im Gesellschaftshaus selbststärkende Workshops für Frauen aus den Einrichtungen der Werkstätten für Menschen mit Behinderungen statt.

Ab 14 Uhr wurden die Tore für eine breite Öffentlichkeit geöffnet und es wurde ein abwechslungsreiches Programm für Menschen aus den verschiedensten Lebensbereichen und Altersgruppen geboten.

Neben musikalischen Highlights wie Isuma, Urknall1610 und den beiden DJ's VanDuschka und Anne Regler gab es Redebeiträge von Sarah Schulze (der Landesgleichstellungsbeauftragten), von Michelle Angeli (der Vorstandsvorsitzenden des Landesfrauenrates Sachsen-Anhalt), sowie von Eva von Angern (als Förderinmitglied des Landesfrauenrates Sachsen-Anhalt).

Jeweils um 14 und um 16 Uhr wurde unter großer medialer Präsenz mit vielen Begeisterten gemeinsam getanzt.

Gleichzeitig wurden an diesem Tag gleich zwei Ausstellungen eröffnet. Darunter die Ausstellung „Ich bin ich“ vom Mädchenarbeitskreis der Stadt. Diese Ausstellung ist das Ergebnis eines Projekttagess anlässlich des Weltmädchentages am 11.10. und veranschaulicht die Vielfalt und Individualität von Mädchen.

Außerdem wurde die Ausstellung „Mutmacherinnen – Wege aus der Gewalt“ durch die Staatssekretärin Susi Möbbeck vor Ort eröffnet. Sie zeigt mutige Frauen, die ihre Wege aus der Gewalt erzählen und so anderen Frauen Mut machen wollen, Hilfsangebote wahrzunehmen. Die Ausstellung „Mutmacherinnen- Wege aus der Gewalt“ sowie der gesamte diesjährige Aktionstag „One Billion Rising Magdeburg“ wurde durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung finanziert.

Beide Ausstellungen sind als Wanderausstellungen konzipiert und können kostenfrei ausgeliehen werden.

Das Organisationsteam ist von dem großen Interesse, sowohl vor Ort, als auch medial, überwältigt. Es hofft mit der Veranstaltung einen Beitrag für mehr Selbstwirksamkeit von Frauen und Mädchen geleistet zu haben. „One Billion Rising“ und das dazugehörige Tanzen sind ein klares „Nein zu Gewalt“ und gemeinsam wurde Sachsen-Anhalt zum Beben gebracht.